

Behandlung (komplex) traumatisierter Kinder und Jugendlicher mit Flucht- und Migrationshintergrund

Seminarbeschreibung

Das Seminar basiert auf langjähriger praktischer Erfahrung in der traumatherapeutischen Versorgung geflüchteter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Es widmet sich sowohl den spezifischen Belastungs- und Vulnerabilitätsfaktoren im Kontext von Flucht, Migration und Ankommen im Aufnahmeland Deutschland als auch den daraus resultierenden Anforderungen an eine psychotherapeutische Behandlung. Neben der Einbettung in zentrale traumatheoretische Modelle werden postmigrantisches Stressoren im Aufnahmekontext berücksichtigt, wie etwa die Wohnsituation, Sprachbarrieren und asylrechtliche Rahmenbedingungen. Ergänzend werden zentrale Aspekte des therapeutischen Settings thematisiert, insbesondere der Beziehungsaufbau, interkulturelle Aspekte sowie die Arbeit mit Sprach- und Kulturmittler*innen. Der Praxisbezug wird dabei durch die wiederkehrende Einbindung konkreter Fallbeispiele aus der therapeutischen Arbeit gewährleistet.

Zielgruppen

Offen für alle Zielgruppen im therapeutischen Arbeitsumfeld.

Kosten

- 90,00€ für PIAs des IPT
- 100,00€ regulär

Die Kontaktdaten und die weiteren Informationen für das Seminar, sowie den Zoom Link, erhalten Sie bei Reservierung.

Veranstaltungsort

Online

Webseite: www.ipt-leipzig.de

E-Mail: fortbildung@ipt-leipzig.de

Termin

20.04.2026 **und** 27.04.2026

Uhrzeit: jeweils 16-19Uhr (8 UE)

Dozierende: Patrick Klug (Berlin)

Hinweis: Das OPK-Teilnahmezertifikat kann nur nach der Teilnahme bei der Workshops ausgestellt werden.

